

14. März 2003

Wiener Neustadt: Bis 16. März Messe „Haus & Garten“

Heuer 241 Aussteller vertreten

Auf 11.500 Quadratmeter Hallenfläche und 1.000 Quadratmeter Freigelände präsentieren 241 Aussteller bei der Messe „Haus & Garten 2003“ in und um die „Arena Nova“ in Wiener Neustadt bis Sonntag, 16. März, täglich von 9 bis 18 Uhr ihre Produkte und Dienstleistungen. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka nahm gestern die Eröffnung der Messe vor, die heuer zum 11. Mal veranstaltet wird.

Er habe bei dieser Messe noch nie so viele Besucher bereits am ersten Tag, einem Donnerstag, erlebt, sagte der Vorstandsobmann der „Arena Nova“, Landtagsabgeordneter Mag. Klaus Schneeberger. Aber auch 241 Aussteller hätte diese Messe noch nie gehabt, und das sei ein ganz positives Signal, das nicht nur in der Region rund um Wiener Neustadt, sondern auch darüber hinaus gehört werde. Als Vertreter der Statutarstadt Wiener Neustadt bekannte sich Vizebürgermeister Holger Linhart zu den Investitionen und zu den laufenden Kosten dieser Messe, zu denen auch die Gemeinde ihren Beitrag leistet.

Jetzt, wenn der Winter endlich zu Ende gehe und der Frühling beginne, hätten sehr viele Bürgerinnen und Bürger überlegt, was sie für ihre Gärten tun können, meinte Landesrat Sobotka. Daher sei gerade jetzt höchst aktuell, was Handel, Gewerbe, Gärtnereien, Floristen und Baustoffindustrie für Haus und Garten anzubieten haben. Immerhin sei der Garten als verlängertes Wohnzimmer anzusehen.

75 verschiedene Branchen bieten für „Häuslbauer“ unter anderem Blockhäuser, Baustoffe, Fliesen, Bad- und Sanitärbedarf, Fenster und Türen, Solaranlagen, Wintergärten und Schwimmbäder. Auf rund 2.500 Quadratmeter Grünfläche werden Neuheiten bei Frühlingsblühern und Kleingehölz für Balkon, Terrasse und Garten gezeigt. Vorträge bieten Informationen zu Themen wie „Häuslbauer und sein Recht“ oder „Der Zauber südenenglischer Gärten“. „Natur im Garten“ ist auf der Messe auch heuer mit einem Infostand vertreten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at